



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung



Energiesstadt

SURSEE-MITTELLAND
LUZERN 
INCUBUS
WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT



WAUWILERINFO

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wauwil
www.wauwil.ch

JANUAR 2022



GEMEINDERAT



Wir wünschen Ihnen ein gutes Neues Jahr!

«Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung»
Antoine de Saint-Exupéry

Es gibt immer mehrere Wege die Zukunft zu gestalten. Auf dem eingeschlagenen Weg ist es wichtig, die Einflüsse und Bedürfnisse der Umgebung und der Gesellschaft aufzunehmen. Durch das Einfließen dieser immer wieder neuen Anforderungen darf das Ziel vor Augen nicht verloren gehen. Oftmals wäre hierbei «geht nicht» die einfachste Antwort. Dazu neigte man im Coronajahr 2021 eher als andere Jahre. Manchmal benötigt es unkonventionelle Wege eine Problemstellung anzugehen.

Steht man auf diesem Weg vor grossen Veränderungen, ist hin und wieder ein Wechsel der Blickrichtung notwendig, um das Ziel zu avisieren. Wie dies vor Jahren auch für unsere Gemeinde notwendig wurde als die «Glasi» ihre Tore schloss. Da musste für Wauwil das Ziel neu definiert werden. Um solche Herausforderungen zu bewältigen ist eines gewiss: Ein Weg ist einfacher zu gehen, wenn man ihn gemeinsam einschlägt.

So freuen wir uns darauf, auch im neuen Jahr, mit Ihnen zusammen die Zukunft mit Weitblick zu gestalten.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen ein glückliches neues Jahr und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Wauwil

Gemeindeversammlung Abstimmungsergebnisse

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 haben 60 Stimmberechtigte und verschiedene Gäste teilgenommen. Der Gemeinderat freut sich sehr über das grosse Interesse. Die Gemeindeversammlung hat allen Geschäften gemäss den Anträgen des Gemeinderates zugestimmt.

Das genehmigte Budget 2022 weist bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 2,05 Einheiten einen **Mehraufwand** von **Fr. 225'924** auf. Die Investitionsausgaben betragen **Fr. 1'840'000**.

Von der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm 2020 – 2024 wurde zustimmend Kenntnis genommen und auch dem neuen Feuerwehreglement für die Gemeinden Wauwil und Egolzwil wurde zugestimmt.

Die Teilrevision der Nutzungsplanung, Ausscheidung Gewässerräume und die Ergänzungen im Bau- und Zonenreglement wurden grossmehrheitlich genehmigt; die Einsprache von Birdlife Luzern, Pro Natura / Schweizerischer Bund für Naturschutz, Pro Natura Luzern, WWF Schweiz, WWF Luzern wurde grossmehrheitlich abgelehnt; ebenso wurde die Einsprache von Stefan Schilli grossmehrheitlich abgelehnt.

Unter dem Traktandum Verschiedenes wurde über die Gründung der Biffig AG berichtet. Diese erbringt künftig die Spitex-Dienstleistungen, da auf den 1. Januar 2022 der Spitex-Verein Wauwil-Egolzwil in die Biffig AG, Schötz, integriert wurde. Der bestehende Stützpunkt bleibt bis im 1. Quartal 2023 bestehen. Alle bestehenden Verträge übernimmt die Biffig AG. Der Leistungsumfang bleibt gleich und wird sich weiterentwickeln.

Aufgrund der Situation um Corona konnte die Verabschiedung von Corinna Klein aus dem Gemeinderat nicht im vergangenen Frühling vorgenommen werden; dies wurde nun nachgeholt. Auf den 1. September 2020 wurde Corinna Klein für die SVP Ortspartei Wauwil in den Gemeinderat, Ressort Kultur und Umwelt, gewählt. Sie ist dann anfangs Jahr aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Sie erwähnte in ihrem Rücktrittsschreiben, dass ihr die Entscheidung schwergefallen sei, aber die Gesundheit gehe vor. Corinna Klein war für die Bereiche Kultur, Umwelt, Energie, Erbschaftswesen und Musikschule zuständig. Der Gemeinderat hat diesen den Rücktritt sehr bedauert, kann aber die Gründe für die Demission nachvollziehen. Für ihr Engagement im Dienst der Gemeinde wird ihr herzlich gedankt.

Ebenfalls aufgrund der Pandemie entfiel im letzten Jahr die Vergabe des Prix Engagements. Der Gemeinderat hat ihn dieses Jahr erneut ausgeschrieben und hat eine würdige Person gefunden, die jedoch leider auf eine Ehrung und Nennung verzichtete. Wunschgemäss wird das Preisgeld von Fr. 2'500 der LZ Weihnachtsaktion gespendet.

Die nächsten Gemeindeversammlungen finden am Dienstag, 10. Mai 2022 und am Dienstag, 13. Dezember 2022, statt.

Anordnung Volksabstimmungen

Am **Sonntag, 13. Februar 2022**, finden folgende **Volksabstimmungen** statt:

Eidgenössische Abstimmungen

Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot

- Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»
- Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»
- Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)
- Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Kantonale Abstimmung

- Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Kantons-
spitals in Form einer Aktienkapitalerhöhung

Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ein, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die (aufgrund der **Corona-Pandemie** empfohlene) **briefliche** Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit (10.30 Uhr) möglich.

Entsorgungskalender 2022

Der Entsorgungskalender mit dem Entsorgungskonzept dient als Wegweiser für die korrekte Entsorgung der verschiedenen Abfälle. Die Aktualisierung für das Jahr 2022 wurde vorgenommen. Der neue Kalender wird zusammen mit dem Wauwiler Info in alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindekanzlei bezogen oder können von der Homepage heruntergeladen werden. Die einzelnen Sammeltermine werden jeweils auch im Wauwiler Info bekannt gegeben. Wir danken Ihnen, wenn Sie die Informationen beachten und den Kalender aufbewahren.

Sammelstelle Weiermatt (Unterdorf 4)

Die Sammelstelle ist wie bisher jeweils am Montag von 09.00-12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr und am Samstag von 09.00-12.00 Uhr offen.

Kehrichtsammlungen weiterhin am Freitag

Die Sammlungen der Siedlungsabfälle finden nach wie vor jeweils am Freitag statt. Die Verschiebungsdaten aufgrund von Feiertagen sind im Entsorgungskalender abgedruckt.

Grüngutsammlungen

Die Grüngutsammlungen erfolgen durch die Josef Frey AG, Sursee. Diese finden jeweils am Dienstag, ab 07.30 Uhr, statt. Vom April bis November finden (mit kleinen Ausnahmen) wöchentliche Sammlungen, vom Dezember bis März eine bis zwei Abfahren pro Monat statt. Insgesamt werden total 42 Grüngutsammlungen pro Jahr durchgeführt. Die Gebührenmarken werden von der Gemeindekanzlei verkauft. Ein Jahresabonnement kostet weiterhin günstige CHF 115 (Beispiel für 140-Liter-Behälter).

Entsorgung Christbäume

Die ausgedienten Christbäume können im Januar gratis der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

Alterskommission

Der Seniorenrat Egolzwil-Wauwil leistet wertvolle Dienste für die Bevölkerung in Altersfragen. Die aktuellen Anliegen können durch ihn sehr gut abgedeckt werden. Erste Besprechungen in der Alterskommission, in welcher auch der Seniorenrat vertreten ist, haben gewisse Themenüberschneidungen zu Tage gebracht. Um in der aktuellen Situation Ressourcen zu schonen und da zurzeit kein akuter Handlungsbedarf besteht, wird die Alterskommission vorderhand sistiert. Sofern notwendig könnte eine Reaktivierung dieser Kommission erfolgen. Den Kommissionsmitgliedern wird für ihr Wirken ganz herzlich gedankt und alles Gute gewünscht.

Bauwesen

Folgende Baugesuche sind eingegangen:

- Vogel Franz, Erhöhung best. Stützmauer, Waldegg 1
- Dr. jur. Jost Schumacher, Gestaltungsplan Sternmatt, Sternmatt 7 und 9

Es konnten folgende Baubewilligungen ausgestellt werden:

- Revimag Treuhand AG, Neubau Sichtschutzkonstruktion, Poststrasse 15
- Rohner-Troxler Sabrina, Dachausbau mit Lukarne, Bergstrasse 26
- Jordi Karl, Neubau Saunahaus und Terrassenverglasung, Rigiblick 103

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

Statistik 2021

Die Bürgerrechtskommission hat im vergangenen Jahr vier Sitzungen abgehalten und Einbürgerungsgespräche mit Gesuchstellern geführt. Zudem haben Delegationen der Kommission die Gesuchsteller zu Hause besucht und befragt. Die Kommission hat insgesamt fünf Gesuche behandelt. Das Gemeindebürgerrecht wurde an folgende Gesuchsteller zugesichert:

- Abel Margrit
- Coli-Markaj Mimoza mit Luisjan und Elias
- Kapetanovic Jovana
- Sperduto Gianluca

GRATULATIONEN

Am 2. Januar 2022 kann **Hunkeler Bertha**, wohnhaft in Wauwil, Sackmatt 12, ihren 90. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

Am 17. Januar 2022 kann **Felder Franz**, wohnhaft in Wauwil, Bahnstrasse 31, seinen 70. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

Am 24. Januar 2022 kann **Hess Johann**, wohnhaft in Wauwil, Sternmatt 15, seinen 70. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

OFFENE JUGENDARBEIT

Wauwil, Egolzwil, Nebikon, Altishofen

Der angekündigte Zukunftsworkshop vom 22. Januar wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf den Samstag, 3. September 2022 verschoben.

Nähere Infos folgen im Frühsommer.

MUSIKSCHULE REGION SURSEE



Neues Kursangebot: Erwachsenen Ensemble für Wiedereinsteigende



Haben Sie Ihrem Instrument eine längere Ruhepause gegönnt? Reizt es Sie, Ihre Fähigkeiten wieder zu erwecken? Unser Ensemble für Wiedereinsteigende ist für alle Erwachsenen offen, die Lust auf gemeinsames Musizieren haben und ihr Können auf dem Blas- oder Perkussionsinstrument auffrischen möchten. Weitere Instrumente sind nach Absprache möglich. Durch die professionelle Leitung von Roland Callmar lernen Sie das Zusammenspiel im Ensemble. Bei laufendem Abo-Unterricht an der Musikschule Region Sursee erhalten die Teilnehmenden eine Reduktion der Kursgebühren.

Termine: 10 Kurseinheiten im 2. Semester SJ 21/22, die Termine werden gemeinsam definiert
Kurs 1: Mittwoch Vormittag
Kurs 2: Montag und/oder Donnerstag Abend

Zeit: Nach Absprache mit der Leitung (75 Minuten)
Ort: Region Sursee

Kosten:
Fr. 180.– für den gesamten Kurs
Fr. 130.– bei laufendem Abo-Unterricht

Frühjahrskurs «Singen-Spielen-Tanzen»

Es ist wieder soweit! Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren tauchen gemeinsam mit ihren Eltern oder einer anderen Bezugsperson in die Welt der Musik ein.

Wir singen und tanzen, lachen und bewegen, lauschen und staunen. Gemeinsam werden wir die Frühjahrszeit musikalisch erleben. Wir lernen Tanzspiele, Verse, hören Geschichten und singen viele Kinderlieder, die mit Gitarre / Klavier begleitet werden. Gemeinsam gestalten wir die Lieder, tanzen dazu oder musizieren mit Handtrommeln, Rasseln, Klangstäben, Glockenspielen und verschiedenen Rhythmik-Instrumenten. Durch das Nachahmen werden im Kinde die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Freude genügt!

Termine

12 x Dienstag: 01. Februar - 17. Mai 2022
12 x Mittwoch: 02. Februar - 18. Mai 2022
12 x Donnerstag: 03. Februar - 19. Mai 2022

Zeit: jeweils 08.45 - 09.30 h / 9.40 - 10.25 h / 10.35 - 11.20 h

Ort: Im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b, Zimmer 2.11

Leitung:

Chantal Giger-Friedli,
Kindergartenlehrperson
mit musikpädagogischer
Ausbildung Elki-Singen



Kosten: Fr. 220.–
pro Familie

Frühjahrskurs «Musik und Bewegung für Senior:innen»

Viele Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Auf vielseitige Weise wird Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele in Balance. Die nachhaltige, ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an Musik erhalten.

Termine: Freitag
11. / 18. / 25. März
01. / 08. April
06. / 13. / 20. Mai
03. / 10. Juni 2022

Zeit:

09.15 - 10.00 Uhr (Kurs 1)
10.15 - 11.00 Uhr (Kurs 2)

Ort: Geuensee, altes Schulhaus, Singsaal UG

Leitung: Melanie Hodel-Christen, Musik- & Bewegungspädagogin

Kosten: Fr. 95.00 für den gesamten Kurs (inkl. Kaffee vor oder nach dem Kurs)

Die Anmeldung aller Kursangebote erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Das Mini-Musical «Schüler-Revolte» – Aufgeführt von den MartinSinger



Einige Kinder haben wieder einmal etwas zu Hause vergessen. Dem Lehrer platzt der Kragen. Darauf beschliessen die Kids des ganzen Schulhauses, sich dumm zu stellen. Als die Schulbehörde zu Besuch kommt, läuft wieder alles normal. Die Lehrer verzweifeln beinahe, bis sich dann doch eine Lösung des Problems anbahnt. Der Musicalautor Patrick Huber trifft mit dem Musikstil den Puls der Kinder und Jugendlichen von heute.

Die MartinSinger der Musikschule Region Sursee führen das Mini-Musical «Schüler Revolte» am Samstag, 29. Januar 2022, 19.00 Uhr in Schenkon Begegnungszentrum auf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Konzerthinweise (Es gilt bei allen Anlässen der MRS eine Zertifikats- und Maskentragpflicht)

Jamsession

Samstag, 15. Januar 2022, 10.00 Uhr, Sursee Kulturwerk 118

Winterkonzert der Streicher-Ensembles

Samstag, 15. Januar 2022, 19.00 Uhr, Sursee Pfarreizentrum

Fachschafkonzert Gesang

Dienstag, 25. Januar 2022, 19.00 Uhr, Sursee Klosterkirche

Werkstattkonzert Volksmusikensemble

Dienstag, 25. Januar 2022, 19.00 Uhr, Oberkirch Musikraum Takatuka

Musical «Schüler Revolte» der MartinSinger

Samstag, 29. Januar 2022, 19.00 Uhr, Schenkon Begegnungszentrum

Konzertpodium Franziska & Hanspeter Wigger mit dem Marc Hunziker Trio

Sonntag, 30. Januar 2022, 17.00 Uhr, Schenkon Begegnungszentrum

SAGA 23 – SANTENBERGER GEWERBE-AUSSTELLUNG



Die Santenberger Gewerbeausstellung «SAGA 23» wurde ursprünglich für das Jahr 2021 geplant. Pandemiebedingt wurde die Ausstellung auf den März 2023 verschoben. Das Organisationskomitee der SAGA 23 zieht nun an der Sitzung vom 1. Dezember die Reissleine und sagt die Ausstellung definitiv ab.

Vor drei Jahren startete die Planung der Gewerbeausstellung am Santenberg. Das Organisationskomitee (OK) unter der Leitung von Inge Lichtsteiner nahm die Arbeit zielstrebig, engagiert und motiviert auf. Der erste Lockdown im Frühjahr 2020 bremste die Vorbereitungen für den Event, der auf dem Glasi-Areal stattfinden sollte. Eine Vertagung auf das Frühjahr 2023 wurde unumgänglich.

Mit den gleichen Vorzeichen sehen sich die Verantwortlichen jetzt im Winter 2021 erneut konfrontiert. Die Planungsunsicherheit der KMUs am Santenberg ist aufgrund der Pandemie zu gross. Mit dieser Hypothek wird die Durchführung zum finanziellen Risiko für die Unternehmen sowie für die Organisation. Zum heutigen Zeitpunkt sind die Rahmenbedingungen volatil, mit neuen und wiederkehrenden Einschränkungen ist zu rechnen.

Das Organisationskomitee sagt die Ausstellung im Frühling 2023 definitiv ab. Es brauche für die Unternehmen und ihre Mitarbeitenden wieder einmal ein normales Jahr, das Stabilität und Konstanz zurückbringt. Vorwärtsschauen möchte OK-Präsidentin Inge Lichtsteiner, die zwar das Komitee auflöst, jedoch überzeugt ist, dass eine Ausstellung zu einem späteren und vor allem ruhigeren Zeitpunkt wieder stattfinden muss. Ein grosses Danke spricht sie den Mitgliedern des Organisationskomitee aus: «Das OK ist mit viel Herzblut und coolen Ideen gestartet, aber die Motivation ist nicht über Jahre und mehreren Verschiebungen hinweg aufrecht zu halten». Mit der definitiven Absage wird das Komitee aufgelöst.

Auskünfte:

Inge Lichtsteiner, OK-Präsidentin SAGA23 /
 Tel. 079 444 93 00
 Markus Stutz, Präsident Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil /
 079 789 82 52

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

«Geschichten erzählen ist immer modern!»

Sursee: «Gschechtezyt» in der Regionalbibliothek

An drei Abenden im Dezember gibt es in der Regionalbibliothek Sursee grosse Kinderaugen und Kinderherzen, die mit den Protagonisten mitfiebern.



Kleine Kinder stören in der Bibliothek? Mitnichten. Vor allem nicht, wenn ihnen Geschichten erzählt werden. Dies ist die Erfahrung, die am vergangenen Mittwoch in Sursee gemacht werden konnte.

Die Präsidentin der Regionalbibliothek Sursee, Ursula Schürch, las aus dem Buch «Was glitzert im Winterwald, kleiner Fuchs?» von Ulrike Motschiunig. Ursula Schürch fühlt sich auf dem Vorlesestuhl sichtlich wohl. Kein Wunder, verfügt sie doch wie andere Mütter und Väter über viel Erfahrung damit. Jahrelang hat sie ihren eigenen Söhnen Geschichten erzählt. Für sie kommt das Geschichte Erzählen nie aus der Mode. Während des Erzählens sind sich die Kinder und die Erzählerin besonders nahe, ist sie überzeugt. Für sie ist es ein spezieller Austausch mit dem Kind. Es sei ganz anders, als wenn das Kind die Geschichte selber liest. Zudem kann ja der Grossteil der Zuhörenden ja noch gar nicht selber lesen. Ganz zu schweigen, wenn sich die Kinder die Geschichten auf einem Bildschirm ansehen.



«Gschechtezyt» ist für die anwesende Familie Odoni aus Geuensee fast immer. Noel, 2 Jahre, und Yarin, 5 Jahre, lauschen andächtig zu. Kein Wunder: Mutter Nathalie erzählt zu Hause sehr viele Geschichten. Auch, aber nicht nur vor dem Einschlafen. «Oft erzähle ich schon nach dem Frühstück die erste Geschichte», sagt sie, die selber schon mit Geschichten und vielen Büchern aufgewachsen ist. Der Fernseher sei ihren Kindern meistens gar nicht präsent.

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Januar

Mittwoch, 5. Januar von 17 bis 20 Uhr
 Mittwoch, 12., 19. und 26. Januar von 19 bis 20 Uhr
 im Pfarreiheim

Die Uhrmacherin - ein Roman von Claudia Dahinden
 Der aufregende Beginn der Schweizer Uhrensaga!



Schweiz, 1873: Neu anfangen das ist es, was sich die junge, aus gutem Hause stammende Sarah sehlichst wünscht. Entschlossen nimmt sie kurzerhand eine Stelle als Hauslehrerin an, doch kaum ist sie im aufstrebenden Uhrendorf Grenchen angekommen, überschlagen sich die Ereignisse. Als ein Dienstmädchen zu Tode kommt, weckt der mysteriöse Unfall Sarahs Neugier. Dabei kommt sie Paul, dem ältesten Sohn ihres Dienstherrn, näher und lernt durch ihn die Kunst der Uhrmacherei kennen.

Fasziniert von dem filigranen Handwerk, verspürt sie den brennenden Wunsch, Uhrmacherin zu werden. Doch mit ihrem Traum stellt sie sich gegen die Konventionen ihrer Zeit ...

Ein grosser Traum. Eine schicksalhafte Begegnung.
 Ein Ort, an dem die Zeit niemals still steht.

SPITEX WAUWIL-EGOLZWIL

Herzlichen Dank



Ein Zeitalter geht zu Ende

Der Spitex-Verein Wauwil-Egolzwil ist 1993/94 aus dem Familienhilfeverein Wauwil-Egolzwil-Buchs entstanden. In den folgenden Jahren kamen laufend Erweiterungen des Angebots und Neuerungen sowie Änderungen der gesetzlichen Grundlagen für die ambulante Pflege dazu. Die immer komplexere Führung des Spitex-Betriebes veranlasste den Vorstand und die Geschäftsleitung vermehrt, mit den Spitex-Vereinen der Umgebung zusammenzuarbeiten. Verschiedene Möglichkeiten eines näheren Zusammengehens wurden diskutiert.

Die Anfrage des Gemeinderates Schötz, beim Projekt «Integrierte Gesundheitsversorgung» mitzumachen, nahm der Vorstand auf. In der Folge arbeiteten Beatrice Grob Ludin, Vorstandsmitglied, und Rita Fischer, Geschäftsleiterin, im Projektteam mit. Die Bevölkerung wurde in den letzten zwei Jahren regelmässig über die geplanten Veränderungen informiert.

Durch den Zusammenschluss mit dem Spitex-Verein Schötz und der Mauritiusheim Schötz AG geht die Ära des Spitex-Vereins Wauwil-Egolzwil zu Ende. Ab dem 1. Januar 2022 sind die ambulante und die stationäre Pflege unter dem Dach der Biffig AG. Bis zum Bezug des Neubaus bleiben der Stützpunkt in Egolzwil sowie auch die telefonische Erreichbarkeit unter der bekannten Nummer 041 980 07 30 bestehen.

Ein herzliches Dankeschön

Der Vorstand bedankt sich bei allen **Klientinnen und Klienten** für ihre Treue und ihre Verbundenheit und hofft, dass sie der Biffig AG und all ihren bisherigen wie auch den neuen Mitarbeitenden weiterhin ihr Vertrauen schenken.

Ein ebenso grosser Dank geht an die **Mitglieder des Spitex-Vereins**, die uns und unsere Arbeit über all die Jahre mit ihren Beiträgen unterstützt und gefördert haben. Wir freuen uns auf die letzte Mitgliederversammlung vom Freitag, 6. Mai 2022. Es soll eine denkwürdige Versammlung werden.

Und ein letzter, besonders grosser Dank geht an unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** – über lange Jahre unser wertvollstes Kapital. Wir hoffen und wünschen ihnen, dass sie in der Biffig AG ein ebenso gutes und professionelles Arbeitsumfeld finden und weiterhin grosse Genugtuung und Freude bei ihrer täglichen Arbeit erleben.

Gute Gesundheit, viel Freude und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht Ihnen allen
der Vorstand der Spitex Wauwil-Egolzwil.

BIFFIG AG

Informationen aus dem Verwaltungsrat



Start der neuen Biffig AG

Verwaltungsrat und Geschäftsführer freuen sich sehr, dass am 1. Januar 2022 die neue Biffig AG die Fahrt aufnehmen wird. Damit findet die gut 2-jährige Projektphase ein erfolgreiches Ende. Bis zur Inbetriebnahme des Neubaus im 1. Quartal 2023 wird das Konzept «Integrierte Gesundheitsversorgung» in einer Übergangsphase an drei Standorten umgesetzt. Für die Bevölkerung ändert sich im Moment konkret wenig; die Angebote der Spitex und der stationären Versorgung können unter den gewohnten Telefonnummern erreicht werden. Selbstverständlich wird laufend über die Umsetzungsschritte, welche im Jahre 2022 anstehen, informiert.

Neubau des Pflegezentrums

Der Neubau des Pflegezentrums verläuft planmässig. Das ist sehr erfreulich und nicht selbstverständlich. Die Planungsarbeiten sind auf Kurs, die Ausschreibungsarbeiten und Vergaben erfolgen rechtzeitig. Die Rohbauarbeiten wurden etwas früher als geplant fertiggestellt, nämlich Mitte November 2021. Bisher konnten alle Arbeiten so realisiert werden, dass aus heutiger Sicht ein Bezug des Pflegezentrums im 1. Quartal 2023 möglich sein wird. Leider beunruhigen uns die Materialengpässe und langen Lieferfristen bei zahlreichen Bauprodukten. Zielsetzung des Verwaltungsrates ist es, dass es in Folge dieser globalen Engpässe nicht zu einer effektiven Bauverzögerung und zu erheblichen Kostensteigerungen kommt.

Dank der Gebäudeverschiebung konnte das laufende Neubauprojekt an der richtigen Stelle im Gelände realisiert werden: Aussicht und Besonnung sind optimal. Ein anderer Standort für das Pflegezentrum wäre wegen der Grösse des Neubaus nicht möglich gewesen. Ziel des Verwaltungsrates war es, den Bewohnerinnen und Bewohner des Mauritiusheims auch während der Bauphase eine optimale Unterbringung sicher zu stellen. Eine Verschiebung war nicht nur die kostengünstigste Variante, sondern überzeugte zudem aus betrieblichen Überlegungen: Küche und Wäscherei konnten weiter betrieben werden, und auch für die Mitarbeitenden ist die gewählte Lösung richtig. Es musste niemand, den Arbeitsort wechseln.

Nicht zuletzt zeigte es sich in der anspruchsvollen Corona-Krise, dass der Entscheid für Bewohnerinnen und Bewohner aber auch für alle Mitarbeitenden richtig war. An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz in diesem schwierigen Umfeld.

Neubau Wohnen mit Assistenz

Der Verwaltungsrat hat nach verschiedenen Abklärungen entschieden, einen Solitär (Neubau) in der Südecke des Grundstückes zu planen. Dort werden im Rahmen des genehmigten Kostenvoranschlages rund zwölf 2.5-Zimmerwohnungen realisiert werden. Im Erdgeschoss soll eine möglichst flexible Nutzung (Wohngruppe, Gästezimmer, etc.) möglich sein. Die Anbindung an das Pflegezentrums erfolgt mittels eines unterirdischen Ganges.

Die detaillierteren Planungsarbeiten haben gezeigt, dass eine Renovation des bisherigen Gebäudes zu viele Nachteile mit sich bringen würde. Insbesondere sprachen die folgenden Gründe für ein Überdenken der ursprünglichen Renovationsvariante:

- Hohes Risiko betr. Termine und Kosten.
- Die heutigen Ansprüche z. B. bei der Schallsolation, beim Erdbebenschutz und bei den erforderlichen Leitungen würden eine radikale Sanierung erfordern.
- Das Raumprogramm wäre sehr eingeschränkt, da viele Stützmauern die Flexibilität stark begrenzen.
- Die heute erforderliche Technik kann fast nicht integriert werden (Raumhöhe).
- Soll eine Photovoltaik-Anlage gebaut werden, eignet sich ein Flachdach besser.

Im Rahmen der Planungsarbeiten hat sich auch gezeigt, dass mit dem neuen Projekt die Waldabstandsgrenzen überall gut eingehalten werden können. Damit werden keine Spezialbewilligungen notwendig. Das neue Projekt hat einen bestechenden Vorteil: Gegen den Wald hin kann eine attraktive Gartenfläche realisiert werden. Ein grosser Gewinn für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Für die Investitionen erhält die Biffig AG in den nächsten Jahren zwei unabhängige Gebäude: eines für ein zeitgemässes Pflegezentrum und eines für attraktiven und flexiblen Wohnungen mit Assistenz.

Mit diesen Informationen danken wir Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie alles Gute zum Start ins neue Jahr.

Verwaltungsrat der Biffig AG

PASTORALRAUM – PFARREI NEBIKON

**Vorschau:
Passionsspiel
«Himmel+Höll» –
nicht verpassen!**



«Himmel+Höll» ist ein musikalisches Passions- und Figurenspiel nach Sagenmotiven der Schwarzen Spinne, geschrieben und komponiert für sakrale Räume. Wie in den alten Mysterien und Passionsspielen treten in «Himmel+Höll» die grossen Mächte und Figuren auf die Bühne, provozieren, werfen Fragen auf und lassen den Zuschauer lachen, erschauern und ernst werden. Reservieren Sie sich diesen Termin – Sie werden begeistert sein! **Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr**, Kirche Nebikon.

Mehr Infos unter www.himmelundhoell.com, www.toesstaler-marionetten.ch und www.youtube.com/watch?v=hpQnWfsSpxc und zeitnah in der Tagespresse.

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Vorschau 2022



Geschätzte Einwohnerin,
geschätzter Einwohner

Der Seniorenrat freut sich, Ihnen die im Jahr 2022 geplanten Veranstaltungen anzukündigen, welche für Sie bestimmt von Interesse sind.

Gehirntraining – Bringen Sie Ihre grauen Zellen in Schwung!

Lange ging man davon aus, dass man dem altersbedingten Verlust von Gehirnschubstanz nichts entgegensetzen kann. Die gute Nachricht ist, wenn das Gehirn herausgefordert wird, kann es auch im höheren Alter noch verbessert werden. Eine Neuropsychologin zeigt Ihnen auf, wie die grauen Zellen auf einfache Weise fit gehalten werden können.

Durchführung: **Dienstag, 15. März 2022**

Agrarmuseum Alberswil

Im Jahr 2021 hat das neu gestaltete Agrarmuseum Burgrain seinen Betrieb aufgenommen und lädt mit einem breiten Angebot an Ausstellungen und Rundgängen zur Auseinandersetzung mit Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion ein. Interaktiv, unterhaltsam und engagiert. Wir geniessen eine organisierte Führung

Durchführung: **Dienstag, 14. Juni 2022**

Das gönne ich mir jetzt! – Wo liegt die Grenze zwischen Genuss und Sucht?

Alkoholtrinken bedeutet für viele Menschen, sich etwas gönnen. Schwierige Lebenssituationen oder gesundheitliche Probleme können aber auch zu Alkohol- oder Medikamentenproblemen führen. Was können wir tun, damit es beim Genuss bleibt?

Eine Fachperson von Akzent Prävention Luzern gibt dazu Auskunft.

Durchführung: **Dienstag, 13. September 2022**

Selbstbestimmt leben – selbstbestimmt sterben

Wer bestimmt über Leben und Tod? Darf ein Mensch seinem Leben selber ein Ende setzen? Zu diesen schwierigen Fragestellungen äussert sich Dr. theol. Thomas Wallimann-Sasaki, Sozialethiker und Leiter des Sozialzentrums «ethik 22». Diese Fragen haben mehrere Dimensionen und Ansprüche an die persönliche Wertehaltung.

Durchführung: **Mittwoch, 16. November 2022**

- Bitte beachten Sie jeweils die genauen Ausschreibungen auf unserer Webseite:
<https://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen> sowie in der Egolzwiler Sicht, im Wauwiler Info und im Pfarreiblatt bzw. Pfarreikasten
- Die Informationsveranstaltungen finden in der Regel nachmittags im Pfarreiheim der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für persönliche Anliegen an den Seniorenrat melden Sie sich bitte bei einem Mitglied oder beim Präsidenten, Herbert Ludin, Telefon 062 758 27 69, praesident-seniorenrat@bluewin.ch

Weitere Informationen auf unserer Website:
<https://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch>

Sicherheitstipp Januar 2022 «Altersschlau statt reingetappt»

Nachfolgend ein weiterer Hinweis der Luzerner Polizei und Pro Senectute zu sicherem Verhalten:

Thema Haustürgeschäfte und Geldsammlungen
Bei Haustürgeschäften versuchen unseriöse Händler, ihr Opfer zum Kauf überteuerter Waren (z.B. Wein, Teppiche, Lederjacken) zu überreden.

Tipps:

- Lassen Sie sich Zeit, unterschreiben Sie nicht unter Zeitdruck. Sie haben 7 Tage Zeit, einen Vertrag zu widerrufen.
- Wenn Sie um eine Spende angegangen werden, lassen Sie sich die amtliche Bewilligung zeigen.

KREIS FROHES ALTER



Zum Jahreswechsel

Im Jahr 2021 haben wieder viele Seniorinnen und Senioren bei unseren Anlässen aktiv mitgemacht. Für diese tolle Beteiligung bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir hoffen auch im Jahr 2022 auf eine grosse Teilnahme bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dazu wünschen wir allen gute Gesundheit und freuen uns schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen.

Jahresprogramm 2022

Wegen der immer noch unsicheren Lage haben wir entschieden, kein Jahresprogramm zu veröffentlichen. Wir bitten euch, jeweils die Hinweise im Gemeindeblatt sowie auf unserer Homepage www.kreis-frohes-alter.ch zu beachten.

Winterwanderung

**Donnerstag, 20. Januar, 13.45 Uhr
beim Pfarreiheim**

Die erste Wanderung im neuen Jahr findet im Raum Wauwil/Egolzwil statt und dauert ca. 1 1/2 bis 2 Std. Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Anita Blättler Auskunft (Tel. 041 980 35 41).

Wer Lust am gemütlichen Wandern hat und Stunden in froher Gesellschaft erleben möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns, jederzeit bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Das Wanderleiterteam

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN



Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden systematisch geordnet und für den Versand ans Steueramt bereitgestellt. Auf Wunsch werden diese auch direkt elektronisch eingereicht.

Ab Montag, 21. Februar 2022 können interessierte Personen die Steuerunterlagen an Pro Senectute Kanton Luzern zukommen lassen oder telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Der Steuerklärungsdienst wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten.

Weitere Informationen: www.lu.prosenectute.ch > Beratungen > Steuererklärungsdienst. Telefon 041 319 22 80.

Terminvereinbarungen:

Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee

Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80,
E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Emmen

Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke,
Tel. 041 268 60 90,
E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60,
E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73

BLAURING



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL

Liebe Wauwiler Liebe Wauwilerinnen



Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der jeweils nach Neujahr stattfindet. Die Sternsinger verkünden singend und mit Versen die Geburt Christus und bringen den Dreikönigsseggen ins Haus. Der Schriftzug «C+M+B» bedeutet «Christus Mansionem Benedicat» und heisst übersetzt «Gott beschütze dieses Haus».

Seit vielen Jahren ziehen die Sternsingerinnen des Blauring Egolzwil-Wauwil Anfang Januar durch unsere Dörfer und besuchen einige Quartiere.

Dieses Jahr sammelt der Blauring für das Thema «Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit» von Missio. Im Rahmen dieses Themas werden die Sternsingergruppe und die Bevölkerung dazu eingeladen, in den Alltag der Kinder aus Ägypten, Ghana und dem Südsudan einzublicken. Ein wichtiges Ziel der Sternsinger ist es deshalb, die Gesundheit der Kinder in Ägypten, Ghana, dem Südsudan und weltweit zu fördern.

Nähere Informationen zur Sternsingaktion 2022 erhalten Sie im Entsendungsgottesdienst vom Samstag, 8. Januar 2022.

Ein kleiner Teil der Spendensammlung wird noch unserer Blauringkasse zu Gute kommen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Route der Sternsingerinnen:

Egolzwil: Freitag, 7. Januar 2022, 18:30 - 21.00 Uhr

- Haldenweg, Dorfmatte
- Engelbergstrasse, Alpenblick
- Hinterberg, Rainacher, Baumacher, Geissacher
- St. Anton 20.20 Uhr
- Duc 20.40 Uhr

Wauwil: Samstag, 8. Januar 2022, 18.30 - 21.00 Uhr

- Heuacher
- Höhenweg, Engelweg, Waldegg
- Dorfstrasse



Entsendungsgottesdienst der Sternsingerinnen (Kinder- und Jugendgottesdienst):

Samstag, 8. Januar 2022, 17.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Egolzwil.

Wir freuen uns, den Dreikönigssegen und unsere Lieder auch in Ihr Haus bringen zu dürfen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Blauring Egolzwil-Wauwil

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

Einladung

Freitag, 14. Januar 2022

Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr



Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

FRAUENVEREIN



Generalversammlung 2022

Leider müssen wir die GV vom 26. Januar 2022 verschieben. Sobald sich die Situation entspannt, werden wir ein Datum bekannt geben. Vielen Dank fürs Verständnis.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022. Gute Gesundheit und liebe Grüsse, wünschen euch euer Vorstand Frauenverein Egolzwil-Wauwil.

AKTIVE FAMILIEN



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil

Tel. 041 920 11 03 , AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Absage Aikido (19. Januar 2022)

Aufgrund der momentanen Situation sehen wir uns leider gezwungen, den ersten Anlass vom neuen Jahr abzusagen. Gerne weisen wir aber bereits auf den nächsten Event hin und hoffen, dass wir euch dann wieder treffen dürfen.

Voranzeige Februar 2022

Fasnachtsanlass: Mittwoch, 16. Februar 14:30 – 16:30, Pfarreiheim

Wir halten euch auf dem Laufenden und bleibt gesund!

VEREIN SPEKTRUM



Alex Porter mit «Imagine»
der bekannte Zauberer, Wortpoet,
Musikvirtuose

Sonntag, 30. Januar 2022, 17.00 Uhr
Zentrum Oberdorf, Egolzwil



Alex Porter nimmt sich Zeit fürs Erzählen, fürs Zaubern. Er führt sein Publikum in magische Welten, verblüfft mit überraschenden Tricks und bezaubert mit fantastischen, poetischen und geistreichen Geschichten.

Porter ist das Gegengift zu unserer überspannten Gesellschaft – eine Art Akupunktur für die Seele. Er ist ein Fabulierer, der es versteht, sein Publikum mit schillernder Poesie und schalkhaftem Unsinn ins Land der Fantasie zu locken. Dabei kitzelt er gerne an der immer seltener werdenden Eigenschaft der Menschen: dem Staunen.

Der weitherum bekannt Zauberer ist seit dreissig Jahren mit immer neuen Programmen auf Tournee. Er wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schweizer Kleinkunstpreis «Prix de la Scène» und dem Anerkennungspreis der Stadt Luzern.

Eintritt CHF 35.–, freie Platzwahl, Saalöffnung 16.00 Uhr, Zertifikatspflicht

Anmeldung bis 25. Januar 22 bei
info@vereinspektrum.ch oder bei Marianne Marti
079 623 97 75

Gerne können Sie bei obiger Adresse auch **Geschenkgutscheine** bestellen zum Besuch einer unserer Anlässe im Jahr 2022. Näheres siehe www.vereinspektrum.ch.

NAVO



Vögel füttern im Winter – macht das Sinn?

Sobald der Winter Einzug hält, ist es vielen Menschen ein Bedürfnis, Vögeln mit einem Futterhaus über die Runden zu helfen. Doch brauchen Vögel diese gut gemeinte Unterstützung überhaupt und falls ja – wie füttert man richtig?

Grundsätzlich sind Vögel, die bei uns überwintern, gut an die Bedingungen angepasst. Sie finden selbst ausreichend Nahrung. Trotzdem ist die Zufütterung meist willkommen. Gerade wenn über längere Zeit eine geschlossene Schneedecke liegt oder der Boden gefroren ist, kann eine Futterstelle im Siedlungsraum eine Überlebenshilfe sein.



Die zutrauliche Kohlmeise ist ein häufiger Gast am Futterhaus.
Foto: Stefan Schilli

Der Nutzen der Winterfütterung sollte allerdings nicht überschätzt werden. Die Arten, die von Futterbrett profitieren, sind in der Schweiz durchwegs nicht gefährdet. Bedrohte oder seltene Arten kommen kaum an eine Futterstelle. Natürlich ist die Winterfütterung auch ein Mehrwert für uns Menschen. Wild lebende Vögel können aus nächster Nähe und in aller Ruhe beobachtet werden. Die Beobachtungen können zum Türöffner für mehr Naturbewusstsein werden.

Gegen die Fütterung von Kleinvögeln ist also grundsätzlich nichts einzuwenden – solange sie fachgerecht und massvoll umgesetzt wird. Hier die wichtigsten Praxistipps: Das Futter sollte möglichst der natürlichen Nahrung der Vögel entsprechen. Für Körnerfresser empfehlen sich Mischungen, die hauptsächlich aus Sonnenblumenkernen und Hanfsamen bestehen. Weichfresser nehmen Äpfel, Baumnüsse, Haferflocken oder Weinbeeren. Gewürztes, Essensreste oder Brot sowie Mischungen mit Ambrosia-Samen sind zu vermeiden.



Picken am liebsten Kerne und Samen: Stieglitz und Erlenzeisig
Foto: Stefan Schilli

Manche Krankheitserreger werden mit dem Kot von Vogel zu Vogel übertragen. Der Kot darf daher nicht in Kontakt mit dem Futter kommen. Es empfehlen sich folglich vor allem Futterhäuser mit schmalen Krippen oder säulenförmige Futterautomaten.

Das Gemisch aus Körnerresten und Kot, welches unter Futterhäusern jeweils anfällt, sollte regelmässig weggeräumt werden.

Zum Schutz vor Feinden sollte das Futterhaus an einem übersichtlichen Ort mit nahe gelegenen Rückzugsmöglichkeiten (Bäume, Büsche) platziert werden.

Das Futter sollte täglich frisch angeboten werden, am besten abends. Optimalerweise füllt man jeweils so viel Futter ein, dass es für 24 Stunden reicht.

Übrigens: Der Kauf von Vogelfutter ist nicht unbedingt notwendig. Wer in seinem Garten auf einheimische Pflanzen setzt und ihn generell vogelfreundlich gestaltet, bietet Vögeln auch im Winter ein reichhaltiges und natürliches Buffet.

Die Infos in diesem Artikel stammen aus: vogelwarte.ch, birdlife.ch. Hier finden Sie auch weitere Hinweise zur Winterfütterung und zum Anlegen von vogelfreundlichen Strukturen.

Hinweis: Vom 7.- 9. Jan. 2022 führt Birdlife Luzern wieder die «Stunde der Wintervögel» durch. Zählen Sie mit! Mehr Infos dazu www.birdlife-luzern.ch

PROJEKTCHOR WILLISAU

Winterklänge mit dem Projektchor Willisau

Der Projektchor Willisau unter der Leitung von Moana Labbate bereitet sich zurzeit auf das Konzert «Winterklang» vor, das am **23. Januar 2022 um 11.00 Uhr in der Kath. Kirche in Egolzwil/Wauwil** und um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche Willisau aufgeführt wird. Das Thema «Winter» streift musikalisch alle Epochen: mit Madrigalen aus der Renaissance, neu arrangierten Volksliedern, expressionistischen sowie nordischen Klängen aus der Gegenwart.



Michael Barmet, ein junger Musiker am Marimbaphon und gebürtiger Egolzwiler, wird den Chor begleiten und auch solistisch mit diesem besonderen Schlaginstrument zu hören sein.

Für die Projekte 2022 mit Werken von Francis Poulenc und César Franck (200. Geburtsjahr) sucht der Projektchor Willisau unterstützende, versierte Sänger*innen in allen Registern, besonders Männerstimmen. Voraussetzungen sind eine zuverlässige Probenteilnahme, ca. 14-täglich am Samstagvormittag und die Bereitschaft zum Üben.

Infos und Kontakt auf www.projektchor-willisau.ch.

Am 24. November 2021 fand die ordentliche Partei- und Generalversammlung der CVP Wauwil im Bürgersaal des Zentrums Linde statt. Nachdem die letztjährige GV mittels schriftlicher Abstimmung erfolgte, ist die Freude über eine physisch stattfindende Versammlung der Parteimitglieder gross. Gleich zum Einstieg präsentierten die anwesenden Gemeinderatsmitglieder Alwin Roos (Bildung) und Daniel Keusch (Finanzen & Bau) die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung. Neben dem Budget 2022 und der Gemeindestrategie wurde die Teilrevision der Nutzungsplanung zur Ausscheidung der Gewässerräume erläutert.

Als nächstes genehmigen die Mitglieder der CVP Wauwil das Protokoll der schriftlichen Abstimmung des Parteijahres 2019/2020, den präsidentialen Jahresbericht sowie die Jahresrechnung. Anschliessend widmen sich die Ortsparteimitglieder der Statutenrevision. Nach der Namensänderung auf nationaler sowie kantonaler Ebene stimmen auch die Mitglieder der CVP Wauwil der Namensänderung in «Die Mitte Wauwil» zu.

Wauwil wächst und verändert sich – und so auch die Ortspartei. Neu in den Vorstand gewählt wird Rolf Lüscher, der seit Beginn des laufenden Jahres aktives Parteimitglied und zuständig für das Ressort Sekretariat ist. Ebenfalls wird Annelies Gassmann in den Vorstand gewählt. Die Parteimitglieder heissen das politische «Comeback» der ehemaligen Gemeindepräsidentin sehr willkommen.

Für die kommenden Kirchenratswahlen 2022 werden Markus Fischer als Präsident, Kurt Gassmann als Mitglied und Daniel Gasser als Rechnungsrevisor (alle bisher) nominiert. Othmar Frei hat 20 Jahre das Amt als Mitglied des Urnenbüros ausgeführt. Sein zuverlässiges, wichtiges und mit langem Atem ausgeführtes Engagement für die Ortspartei und die Gemeinde wird von der Versammlung verdankt und gewürdigt. Alle personellen Wechsel werden von den Parteimitgliedern mit tosendem Applaus ausgezeichnet.

Locker plaudernd machen sich die Wauwilerinnen und Wauwiler, die noch als Mitglieder der CVP Wauwil kamen, als Mitglieder der «Die Mitte Wauwil» auf den Weg nach Hause.



Othmar Frei, Annelies Gassmann, Kurt Gassmann und Rolf Lüscher (v.l.n.r)

Neue Website- und Mailadresse

Zufolge Namensänderung in «Die Mitte Wauwil» sind wir neu unter www.die-mitte-wauwil.ch und info@die-mitte-wauwil.ch erreichbar.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Ortspartei!

FDP Wauwil – Gemeinsam weiterkommen 2022

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.

Marie von Ebner-Eschenbach

Die FDP Wauwil will 2022 gemeinsam mit Ihnen weiterkommen! An unseren Parteiversammlungen, die im Übrigen öffentlich sind, nehmen wir Ihre Anliegen und Bedürfnisse entgegen. Wir bieten Ihnen auch 2022 entsprechende Veranstaltungen zur sachlichen Information – Ihre Meinung ist uns wichtig!

So haben wir an der kürzlichen Parteiversammlung die Anliegen und Bedürfnisse der Teilnehmenden in bezug auf die Gemeindegeschäfte der Gemeindeversammlung aufgenommen und diskutiert. An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 hat Toni Felder, Präsident der FDP Die Liberalen Wauwil auf folgende, diskutierte Punkte aufmerksam gemacht:

- Tempo 30 auf der Kantonsstrasse/Dorfstrasse durch Wauwil
- die Sanierung Bergstrasse
- die Revision der Gemeindeordnung und der damit verbundenen Verwaltungsreform

An der Gemeindeversammlung war die Teilnahme sehr bescheiden; 60 Stimmberechtigte, also nicht ganz 4 % der Stimmberechtigten, haben sich die Zeit genommen und damit ihr Interesse am Gemeindegeschehen bekundet. Von daher fragen wir uns: Ist die Gemeindeversammlung noch zeitgemäss? Denn andererseits war die Stimmbeteiligung bei den letzten beiden Volksabstimmungen 2021 sehr erfreulich, nämlich 72,1 % bzw. 64,9 %. Wäre also die Urnenabstimmung über Gemeindegeschäfte nicht aussagekräftiger? Bei der Revision der Gemeindeordnung kann über dieses Thema, über die Vor- und Nachteile der einen oder anderen Variante, diskutiert werden.

In einer Gemeinde gibt es immer wieder spannende Herausforderungen für die wir laufend interessierte Personen suchen. Dabei kann man persönlich wertvolle Erfahrungen sammeln, die Gemeinde und seine Bewohner besser kennenlernen und die Zukunft mitgestalten. Wir freuen uns, wenn Sie sich an unseren Diskussionen anlässlich von Parteiversammlungen beteiligen und sich zusammen mit uns für die Zukunft unserer Gemeinde engagieren. Nur gemeinsam können wir weiterkommen.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Zufriedenheit, viel Glück und Erfolg, interessante Begegnungen und freudige Überraschungen! Es freut uns, wenn wir Sie an unseren Parteiversammlungen im Jahr 2022 begrüßen dürfen.

Vorstand FDP.Die Liberalen Wauwil
www.fdp-wauwil.ch | info@fdp-wauwil.ch

SVP WAUWIL

«Abgehobene Reformen stoppen, zurück zur praxisorientierten Bildung.»



Ein leistungsfähiges Bildungswesen ist die Grundlage für Entwicklung und Wohlstand der Schweiz. Im Zentrum steht das Wohl des Kindes sowie seine ganzheitliche Entwicklung und Förderung zu einer sich selbst – und gegenüber anderen – verantwortlichen Person. Die SVP unterstützt ein qualitativ hochstehendes, effizientes und leistungsorientiertes Bildungswesen. Die Schule ist konsequent auf die Praxis auszurichten, indem sie auf die Förderung von Kopf, Herz und Hand setzt. Die Qualität hängt nicht nur vom Einsatz öffentlicher Finanzen, sondern von starken Lehrerpersönlichkeiten ab. Das duale Berufs-Bildungssystem ist zu stärken.

Stärkung des Lehrerberufs

Die Lehrer müssen weiterhin gestärkt und mit Methodenfreiheit ausgestattet werden. Es ist in der Primarstufe zum bewährten Klassenlehrersystem zurückzukehren. Lehrerinnen und Lehrer sollen ihre volle Kraft und Zeit prioritär für den Unterricht und die Kinder aufwenden, nicht für «Schulentwicklung», Administration und «Coaching». Die SVP setzt sich für die Autonomie der Schulen vor Ort gegenüber den kantonalen Verwaltungen ein. Die Eigenständigkeit und die Vielfalt der Schulen soll von der kantonalen Verwaltung respektiert und gewährt werden.

JÖRI PLATTEN AG

Jöri - unverwechselbar persönlich!

DANKE allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen im 2022 und wünschen alles
Gute, Glück & beste Gesundheit.

ELITE Flights

BUSINESS- UND FREIZEITFLÜGE
BEI UNS IST JEDER GAST ELITE

Das Wauwiler Charter-Unternehmen überzeugt durch eine Vielzahl von sorgfältig ausgearbeiteten Angeboten. Bereits **ab CHF 195.-** begleiten Sie uns auf einem 20-minütigen Rundflug ab Beromünster, über Luzern und Pilatus. Philipp Walker freut sich, Sie zu Ihrem Helikopterflug zu beraten.



Elite Flights

Rütihubel 8 | 6242 Wauwil | +41 41 535 44 44
info@eliteflights.ch | www.eliteflights.ch



Elite Flights führt seine Flüge zu 100% klimaneutral durch.
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webpage.



SÄNGERBALL

Kinderfasnacht
Start Umzug: 15.30 Uhr
Schulhaus Wauwil

Guggenmusiken
DJ-Cheesehat

Spaghettiplausch
ab 18.00 Uhr
für Fr. 5.- pro Person

Live -Schlager-Partyband
VivaPeople

**FREITAG
25.02.2022**

MZH Egolzwil
20.30 Uhr: Zutritt ab 16 Jahren
und mit Covid-Zertifikat

SCHAUER **iseli**

Dörferfasnacht organisiert vom Männerchor
und den Mooschränzern Egolzwil-Wauwil



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt, 079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch



Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil

Keine Ausreden!
MITMACHEN!

Jetzt anrufen 078 622 29 15



**JÖRI
BESTATTUNGEN**

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch

**Redaktionsschluss
Februar:**

**Donnerstag,
20. Januar 2022
09.00 Uhr**

Aufgrund der aktuellen Situation können leider nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich.

So	09. Januar	Ä Halle wo's fägt 09.30h-11.30h, Turnhalle Linde, Frauensportverein Wauwil
Di	11. Januar	Senioren-Mittagstisch 11.30h, Gasthof Duc, Kreis frohes Alter
Di	11. Januar	Materialrückgabe, Besprechung Übungsprogramm 19.30h-22.00h, Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
Di	11. Januar	Grünabfuhr Sammelgut ab 07.30 Uhr bereitstellen
Fr	14. Januar	Generalversammlung 19.00h, Restaurant St. Wendelin, Frauensportverein Wauwil
Mo	17. Januar	Eintritt neue AdF's 19.30h-22.00h, Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
Mo	17. Januar	Motorspritzen-Testlauf 19.30h-22.00h, Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
Do	20. Januar	Wanderung 13.45h, Besammlung Pfarreiheim, Kreis frohes Alter
Di	25. Januar	Senioren-Mittagstisch 11.30h, Gasthof Duc, Kreis frohes Alter
Di	25. Januar	Grünabfuhr Sammelgut ab 07.30 Uhr bereitstellen
Mi	26. Januar	Generalversammlung 2022 VERSCHOBEN! Gemeindezentrum, Frauenverein
So	30. Januar	Ä Halle wo's fägt 09.30h-11.30h, Turnhalle Linde, Frauensportverein Wauwil

SOBZ | Mütter- & Väterberatung

Beratung jeweils an einem Dienstag im Monat mit Anmeldung: 10.00 - 16.00 Uhr, Pfarreiheim Wauwil
 Telefonische Beratung täglich von 8.00 – 11.30 Uhr | Tel. 041 972 56 32

ENTSORGUNGSKALENDER 2022

JANUAR

GRÜNABFUHR Sammelgut jeweils ab 07.30 Uhr bereitstellen
 Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!

11, 25

ÄRZTE-NOTRUF

0900 11 14 14

BIFFIG AG, SCHÖTZ

041 980 10 83

PRO SENECTUTE

041 972 70 60

FEUERWEHR

118

POLIZEI

117

**IMPRESSUM
WAUWILER INFO**

Herausgeberin:
Gemeinde Wauwil
Auflage: 1'195 Ex.,
erscheint monatlich

Redaktion:
Carmen-Druck AG, Wauwil
info@carmendruck.ch
Tel. 041 980 44 80

Bild:
Hansruedi Matter

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 20. Januar 2022,
9.00 Uhr